

Museum-Mobil in Wiesdorf

Leverkusener Meistertrikot zieht ins Haus der Geschichte NRW

Von Stefanie Schmidt



Daniela Frühling (l.) und Rüdiger Vollborn übergeben Gabriele Uelsberg ein Bayer-Meistertrikot für das Haus der Geschichte NRW . Copyright: Stefanie Schmidt

Durch ganz NRW tourt das „Museum-Mobil“, um Geschichten und Gegenstände zur Geschichte des Landes zu sammeln. Aktuell macht es halt in Leverkusen.

Was macht Nordrhein-Westfalen aus? Natürlich sind da die großen Themen Bergbau, Industrie und städtischen Metropolen. „Für uns sind es aber vor allem die Geschichten der Menschen, die hier leben“, sagt Gabriele Uelsberg vom Haus der Geschichte NRW. Deswegen touren sie und ihre Mitarbeitenden durch alle 53 Landkreise und kreisfreien Städte im Land und sammeln eben Geschichte und Gegenstände, die Land und Menschen prägen.

Neues Museum im Aufbau

Das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen (NRW) mit künftigem Sitz in Düsseldorf ist ein Museum im Aufbau. Es soll sich mit der Geschichte des Bundeslandes beschäftigen, von der Gründung 1946 bis heute. Themen wie Industrie, Migration und der kulturelle Wandel stehen im Vordergrund, viel Wert wird auf multimediale Ausstellungen gelegt, die vor allem auch Jüngere ansprechen soll. Sitz des Museums ist der Behrensbau am zentralen Düsseldorfer Rheinufer. Erste Ausstellungen haben bereits dort stattgefunden, wann das Museum eröffnet werden soll, ist noch nicht bekannt.

Seit Dienstag und bis 22. September steht das „Museum-Mobil“ in einem begehbaren Container auf dem Leverkusener Rathausvorplatz. Und hat zur Begrüßung besondere, neue Exponate bekommen: Bayer-Leverkusen-Ikone Rüdiger Vollborn und Daniela Frühling vom Fanprojekt überreichten ein von den Spielern unterschriebenes Meistertrikot.

Finnischer Verkehrspolizist aus Leverkusen

„NRW ist stolz auf Leverkusen“, sagt Uelsberg bei einer Podiumsdiskussion in der Rathausgalerie. Der Fußball sei mit seinen vielen großen und traditionsreichen Vereinen ein wichtiger Bestandteil der Kultur des Landes. Dass der Deutsche Meister nach vielen Jahren wieder aus NRW kommt, sei daher eine besondere Freude. „Und dazu noch der Rekord des Unbesiegten!“, freut sich Uelsberg. Nicht nur das offizielle Mannschaftstrikot kommt in die Sammlung, auch die Fanvereinigung Nordkurve 12 hat ein von ihr gestaltetes Trikot „Forza-Bayer“ mitgebracht und übergeben.



Ein Ampelmännchen als Symbol einer der ältesten Städtepartnerschaften NRWs Gabriele Uelsberg, Haus der Geschichte NRW, Jochen Thiele, Stadt Leverkusen, und Bürgermeister Bernhard Marewski . Copyright: Stefanie Schmidt

Und auch Bürgermeister Bernhard Marewski zauberte noch etwas hervor: Eine Ampel, die gleichzeitig das grüne und das rote Ampelmännchen des finnischen Verkehrspolizisten „Toripolliisi“ zeigt. Erst vor kurzem habe Uelsberg bei ihm angerufen, berichtet Marewski, um mehr über die Partnerschaft Leverkusens zum finnischen Oulu zu erfahren, die als eine der ältesten Städtepartnerschaften des Landes gilt. Das Ampelmännchen, das auch in Schlebusch zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Städtefreundschaft installiert wurde, kommt also nun ebenfalls in den Museumsbestand.

Ruß vom Düsseldorfer Flughafenbrand

53 der bereits gesammelten Exponate sind aktuell im „Museum-Mobil“, einem Container auf dem Rathausvorplatz zu sehen. Mitarbeitende und digitale Bildschirme erzählen die Geschichte der Exponate, an denen klar wird, dass es sich nicht um Gegenstände von

hohem materiellen Wert handeln muss. Dort ist etwa ein Schuh zu sehen, an dessen Sohle Ruß klebt. Es ist der Schuh von Christian Reiling, der nur knapp dem großen Brand am Düsseldorfer Flughafen im Jahr 1996 entkommen ist, weil er als einer von wenigen bereits ein Handy hatte und so die Feuerwehr im letzten Moment zu sich lotsen konnte. Ein weiterführender Link bietet mehr Informationen zum Flughafenbrand.



Ausstellungsstück im „Museum-Mobil“

Copyright: Stefanie Schmidt

Diese Geschichten sucht das Team des „Museum-Mobil“, immer zu den Öffnungszeiten des Containers, besonders aber am „Sammel-Samstag“. Der findet am 21. September in der Stadtbücherei statt. Experten stehen bereit, um mit jedem zu sprechen, der ein Erlebnis, eine Anekdote oder ein besonderes Andenken aus dem Nordrhein-Westfalen nach 1946 teilen möchte. Es können Tonaufnahmen der Erzählungen gemacht werden, die dann Einzug in das Museum finden.

Vielleicht gehört dann auch folgende Anekdote von Rüdiger Vollborn dazu, der nach eigenen Angaben vom ersten Spieltag der Saison 2023/2024 an wusste, dass es in diesem Jahr anders laufen würde als bei den vielen Enttäuschungen und knappen Niederlagen in der Klubgeschichte. „Im Oktober bin

ich zum Optiker gegangen, um mir eine neue Brille machen zu lassen. Dem habe ich gesagt: Wenn wir schon mal Meister werden, dann will ich das auch klar sehen!“

Museum-Mobil lädt zum Besuch ein

Das „Museum-Mobil“ auf dem Rathausvorplatz ist bis Sonntag, 22. September, von 10 bis 18 Uhr geöffnet und kostenfrei und ohne Anmeldung zu besuchen. Gleiches gilt für den „Sammel-Samstag“ am 21. September von 14 bis 17 Uhr in der Stadtbibliothek.

<https://www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/museum-mobil-leverkusener-meistertrikot-ins-haus-der-geschichte-nrw-860627>

Museum-Mobile in Wiesdorf

Leverkusen champion football jersey moves to the House of History NRW

By Stefanie Schmidt



Daniela Frühling (l.) and Rüdiger Vollborn present Gabriele Uelsberg with a Bayer champion jersey for the Haus der Geschichte NRW . Copyright: Stefanie Schmidt

The 'Museum-Mobil' is touring the whole of NRW to collect stories and artefacts relating to the history of the state. It is currently making a stop in Leverkusen.

What makes North Rhine-Westphalia special? Of course, there are the major themes of mining, industry and urban metropolises. 'But for us, it's above all the stories of the people who live here,' says Gabriele Uelsberg from Haus der Geschichte NRW. That's why she and her staff are touring all 53 districts and independent cities in the state, collecting history and objects that characterise the state and its people.

New museum under construction

The House of History North Rhine-Westphalia (NRW), which will be based in Düsseldorf in the future, is a museum under construction. It will focus on the history of the federal state, from its foundation in 1946 to the present day. Themes such as industry, migration and cultural change will take centre stage, and great importance will be attached to multimedia exhibitions that will appeal to younger visitors in particular. The museum is located in the Behrensbau building on the central bank of the Rhine in Düsseldorf. The first exhibitions have already taken place there, but it is not yet known when the museum will open.

Since Tuesday and until 22 September, the 'Museum-Mobil' has been parked in a walk-in container on the square in front of Leverkusen's town hall. And has been given special new exhibits to welcome it: Bayer Leverkusen icon Rüdiger Vollborn and Daniela Frühling from the fan project presented a championship jersey signed by the players..

Finnish traffic policeman from Leverkusen

'NRW is proud of Leverkusen,' said Uelsberg during a panel discussion in the Rathausgalerie. Football, with its many large and traditional clubs, is an important part of the state's culture. The fact that the German champion comes from NRW again after many years is therefore a particular pleasure. 'And on top of that, the record of the undefeated!' says a delighted Uelsberg. Not only will the official team jersey be added to the collection, but the fan association Nordkurve 12 has also brought along and presented a jersey designed by them entitled 'Forza-Bayer'.



*A traffic light man as a symbol of one of NRW's oldest town twinning programmes
Gabriele Uelsberg, Haus der Geschichte NRW, Jochen Thiele, City of Leverkusen, and Deputy Mayor
Bernhard Marewski . Copyright: Stefanie Schmidt*

Deputy Mayor Bernhard Marewski also conjured up something else: a traffic light showing both the green and red traffic light man of the Finnish traffic policeman 'Toripolliisi'. Marewski reports that Uelsberg recently called him to find out more about Leverkusen's partnership with Oulu in Finland, which is one of the country's oldest town twinning programmes. The Ampelmännchen, which was also installed in Schlebusch to celebrate the 50th anniversary of the town twinning, is now also part of the museum's collection.

Soot from the Düsseldorf airport fire

53 of the exhibits already collected are currently on display in the 'Museum-Mobil', a container on the town hall forecourt. Staff and digital screens tell the story of the exhibits, which make it clear that they are not necessarily objects of high material value. For example, you can see a shoe with soot stuck to the sole. It is the shoe of Christian Reiling, who only narrowly escaped the major fire at Düsseldorf Airport in 1996 because he was one of the few

people who already had a mobile phone and was therefore able to direct the fire brigade to him at the last moment. A further link provides more information on the airport fire.

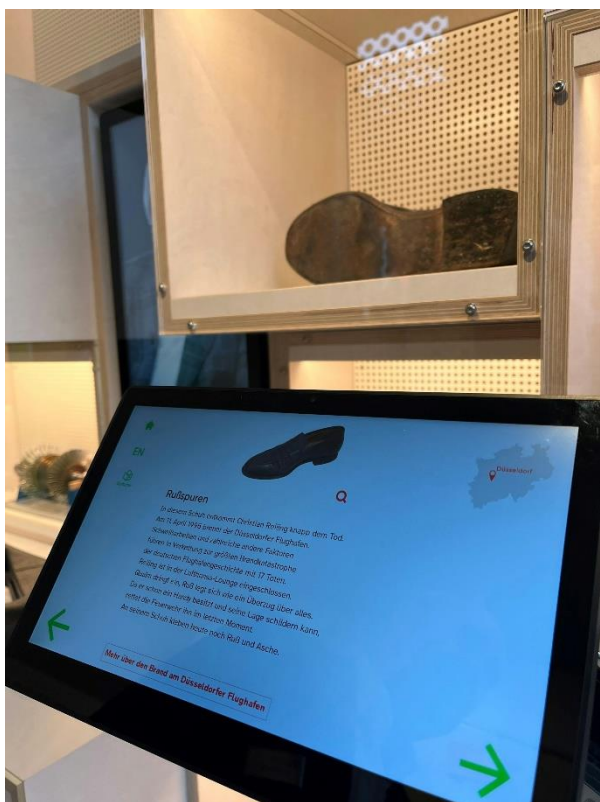


Exhibit in the 'Museum-Mobile'

Copyright: Stefanie Schmidt

The 'Museum-Mobil' team is always looking for these stories during the opening hours of the container, but especially on 'Collection Saturday'. This will take place on 21 September in the city library. Experts will be on hand to talk to anyone who would like to share an experience, an anecdote or a special memento from North Rhine-Westphalia after 1946. Audio recordings can be made of the stories, which will then find their way into the museum.

Perhaps the following anecdote from Rüdiger Vollborn, who said he knew from the first matchday of the 2023/2024 season that this year would be different to the many disappointments and narrow defeats in the club's history, will also be included. 'In October, I went to the optician to get new glasses. I told him: If we're going to be champions, then I want to see it clearly!'

Museum mobile invites you to visit

The 'Museum-Mobil' on the town hall forecourt is open until Sunday, 22 September, from 10 am to 6 pm and can be visited free of charge and without registration. The same applies to the 'Collection Saturday' on 21 September from 2 to 5 pm in the city library.

<https://www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/museum-mobil-leverkusener-meistertrikot-ins-haus-der-geschichte-nrw-860627>

Museo-auto Wiesdorfissa

Leverkusenin mestarin pelipaita siirtyy historian taloon NRW:n taloon

Stefanie Schmidt



Daniela Frühling (vas.) ja Rüdiger Vollborn lahjoittavat Gabriele Uelsbergille Bayerin mestaruuspaidan Haus der Geschichte NRW:lle . Copyright: Stefanie Schmidt

Museum-Mobil kiertää koko NRW:n alueella keräämässä osavaltion historiaan liittyviä tarinoita ja esineitä. Tällä hetkellä se pysähtyy Leverkusenessa.

Mikä tekee Nordrhein-Westfalenista erityisen?

Suuria teemoja ovat tietenkin kaivostoiminta, teollisuus ja kaupunkien metropolit. ”Meille tärkeintä ovat kuitenkin täällä asuvien ihmisten tarinat”, sanoo Gabriele Uelsberg Haus der Geschichte NRW:stä. Siksi hän ja hänen henkilökuntansa kiertävät osavaltion kaikkia 53 piiriä ja itsenäistä kaupunkia keräämässä historiaa ja esineitä, jotka luonnehtivat osavaltiota ja sen ihmisiä.

Uusi museo rakenteilla

Nordrhein-Westfalenin historian talo (NRW), jonka toimipaikka on tulevaisuudessa Düsseldorfissa, on rakenteilla oleva museo. Se keskittyy osavaltion historiaan sen perustamisesta vuonna 1946 nykypäivään. Teollisuuden, siirtolaisuuden ja kulttuurin muutoksen kaltaiset teemat ovat keskeisessä asemassa, ja multimedianaäyttelyille, jotka vetoavat erityisesti nuoriin kävijöihin, annetaan suuri merkitys. Museo sijaitsee Behrensbaurakennuksessa Düsseldorfin Reinin keskirannalla. Ensimmäiset näyttelyt on jo pidetty siellä, mutta vielä ei ole tiedossa, milloin museo avataan.

Tiistaista lähtien ja 22. syyskuuta asti ”Museum-Mobil” on ollut pysäköitynä käveltävään konttiin Leverkusenin kaupungintalon edustalla olevalla aukiolla. Ja on saanut uusia erikoisnäyttelyitä tervetuliaisiksi: Bayer Leverkusenin ikoni Rüdiger Vollborn ja Daniela Frühling faniprojektista esittelivät pelaajien signeeraaman mestaruuspaidan.

Leverkusenin suomalainen liikennepoliisi

”NRW on ylpeä Leverkusenista”, Uelsberg sanoi Rathausgaleriassa järjestetyssä paneelikeskustelussa. Jalkapallo monine suurine ja perinteisine seuroineen on tärkeä osa osavaltion kulttuuria. Siksi on erityisen ilahduttavaa, että Saksan mestari tulee vuosien jälkeen jälleen NRW:stä. ”Ja kaiken lisäksi vielä voittamaton ennätys!” Uelsberg iloitsee. Joukkueen virallisen pelipaidan lisäksi myös fanijärjestö Nordkurve 12 on tuonut mukanaan ja esittelee suunnittelemansa pelipaidan nimeltä ”Forza-Bayer”.

Pormestari Bernhard Marewski loihti myös jotain muuta: liikennevalon, jossa näkyy sekä vihreä että punainen liikennevalomies suomalaisen liikennepoliisin ”Toripoliisi”. Marewski kertoo, että Uelsberg soitti hänelle hiljattain saadakseen lisätietoja Leverkusenin ja Suomen

Oulun kumppanuudesta, joka on yksi maan vanhimmista ystävyyskaupunkiohjelmista. Ampelmännchen, joka asennettiin myös Schlebuschiin ystävyyskaupunkitoiminnan 50-vuotisjuhlan kunniaksi, kuuluu nyt myös museon kokoelmiin.



Liikennevalomies yhden NRW:n vanhimman ystävyyskaupunkiohjelman symbolina. Gabriele Uelsberg, Haus der Geschichte NRW, Jochen Thiele, Leverkusenin kaupunki, ja Pormestari Bernhard Marewski . Copyright: Stefanie Schmidt

Düsseldorfin lentoaseman tulipalon nokea

Jo kerätyistä näyttelyesineistä 53 on tällä hetkellä esillä "Museum-Mobilissa", kaupungintalon

etupihalla sijaitsevassa kontissa. Henkilökunta ja digitaaliset näytöt kertovat näyttelyesineiden tarinaa ja tekevät selväksi, etteivät ne välttämättä ole materiaalisesti arvokkaita esineitä. Esillä on esimerkiksi kenkä, jonka pohjaan on tarttunut nokea. Se on Christian Reilingin kenkä, joka välttyi täpärästi Düsseldorfin lentokentän suurpalolta vuonna 1996 vain siksi, että hän oli yksi niistä harvoista ihmisistä, joilla oli jo matkapuhelin ja jotka pystyivät siksi viime hetkellä ohjaamaan palokunnan hänen luokseen. Lisätietoa lentoaseman tulipalosta löytyy linkistä.

Jo kerätyistä esineistä 53 on tällä hetkellä esillä "Museum-Mobilissa", joka on kaupungintalon etupihalla oleva kontti. Henkilökunta ja digitaaliset näytöt kertovat näyttelyesineiden tarinaa ja tekevät selväksi, etteivät ne välttämättä ole materiaalisesti arvokkaita esineitä. Esillä on esimerkiksi kenkä, jonka pohjaan on tarttunut nokea. Se on Christian Reilingin kenkä, joka välttyi täpärästi Düsseldorfin lentokentän suurpalolta vuonna 1996 vain siksi, että hän oli yksi niistä harvoista ihmisistä, joilla oli jo matkapuhelin ja jotka pystyivät siksi viime hetkellä ohjaamaan palokunnan hänen luokseen. Lisätietoa lentoaseman tulipalosta löytyy linkistä.



Museomobiilin näyttelyesine . Copyright: Stefanie Schmidt

"Museum-Mobil"-tiimi etsii näitä tarinoita aina kontin aukioloaikoina, mutta erityisesti 'keräyslauantaina'. Tämä järjestetään 21. syyskuuta kaupunginkirjastossa. Asiantuntijat ovat paikalla keskustelemassa kaikkien kanssa, jotka haluavat kertoa kokemuksensa, anekdootin tai erityisen muiston Nordrhein-Westfalenista vuoden 1946 jälkeen. Tarinoista voidaan tehdä äänitallenteita, jotka päätyvät museoon.

Ehkä mukaan otetaan myös seuraava anekdootti Rüdiger Vollbornilta, joka kertoi tienneensä kauden 2023/2024 ensimmäisestä pelipäivästä lähtien, että tämä vuosi olisi erilainen kuin monet pettymykset ja niukat tappiot seuran historiassa. "Lokakuussa kävin optikolla hakemassa uudet silmälasit. Sanoin hänelle: Jos aiomme olla mestareita, haluan nähdä sen selvästi!"

Museomobiili kutsuu vierailulle

Raatihuoneen etupihalla sijaitseva "Museo-Mobil" on avoinna sunnuntaihin 22. syyskuuta asti kello 10-18. Siihen voi tutustua ilmaiseksi ja ilman rekisteröitymistä. Sama pätee "Kokoelmalauantaihin" 21. syyskuuta klo 14-17 kaupunginkirjastossa.

<https://www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/museum-mobil-leverkusener-meistertrikot-ins-haus-der-geschichte-nrw-860627>